Niederschrift
über die 36. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Wahlzeit 2016/2021 der Gemeinde Wildeck am 02. März 2021
in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Bosseode

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend:

die Ausschussmitglieder: Helmut Kohlhaas als Vorsitzender
Michael Kaufmann
Wilfried Wetterau
Frank Pirmann
Klaus Zilch
Martina Staniczek für Steffen Sauer

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Alexander Wirth
Beigeordneter Bernd Busch
Beigeordneter Klaus Wilhelm Becker
Beigeordneter Rolf Hornickel

von der Gemeindevertretung: Egon Bachmann
Armin Körzell
Gerhard Bick
Erik Dänner

Schriftführer: Tobias Bornschie

Ende: 19:51 Uhr

Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Punkt I./2.) Schließung der Niederschriften vom 19.01.2021

Gegen die Niederschrift vom 19. Januar 2021 liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Punkt II/1.)

Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Gemeindewerke Wildeck

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth weist auf die gesetzliche Vorgabe hin.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger + Partner, Kassel, als Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Gemeindewerke Wildeck zu bestellen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II/2.)

Beratung und Beschlussfassung über die geprüften Jahresabschlüsse der Gemeinde Wildeck sowie Entlastung des Gemeindevorstandes

a) Jahresabschluss 2012

b) Jahresabschluss 2013

c) Jahresabschluss 2014

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Der Leiter der Zentral- und Finanzabteilung Tobias Bornschieer erläutert die wesentlichen Eckpunkte des Prüfberichtes und geht auf die wichtigsten Punkte der einzelnen Jahresabschlüsse ein. Insbesondere erklärt er wie sich das Defizit zusammensetzt und wo die größten Abweichungen vorhanden sind.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss zu a):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß § 114 HGO den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 zu beschließen und zugleich dem Gemeindevorstand auf Grund des dazu vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Beschluss zu b):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß § 114 HGO den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 zu beschließen und zugleich dem Gemeindevorstand auf Grund des dazu vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Beschluss zu c): Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß § 114 HGO den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 zu beschließen und zugleich dem Gemeindevorstand auf Grund des dazu vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II/3.) Bericht über die Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2021

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangenen Bericht.

Der Leiter der Zentral- und Finanzabteilung Tobias Bornschiefer verweist auf den Inhalt der Genehmigungsverfügung der Kommunal- und Finanzaufsicht. In § 1 der Haushaltssatzung wurden im Finanzhaushalt unter den Auszahlungen für Investitionstätigkeit 1.987.500 anstatt 1.997.500 und somit 10.000 € zu wenig ausgewiesen, was im Ergebnis den Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres um 10.000 € auf 433.745 € erhöht. Eine erneute Beschlussfassung der Haushaltssatzung ist entbehrlich, da es sich offensichtlich um einen Übertragungsfehler handelt.

Die öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung wird in korrigierter Form vorgenommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt II/4.) Bericht über die Genehmigungsverfügung zum Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindewerke Wildeck

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangenen Bericht.

Der Leiter der Zentral- und Finanzabteilung Tobias Bornschiefer verweist auf den Inhalt der Genehmigungsverfügung der Kommunal- und Finanzaufsicht. In § 1 der Haushaltssatzung wurden unter dem Vermögensplan mit 2.945.465 anstatt 2.945.105 und somit 360 € zu hoch ausgewiesen. Eine erneute Beschlussfassung der Haushaltssatzung ist entbehrlich, da es sich offensichtlich um einen Übertragungsfehler handelt.

Die öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung wird in korrigierter Form vorgenommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt II/5.)

Vergabe eines Straßennamens für die Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Hönebach „Mackenrothscher Garten“ in Wildeck-Hönebach

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert, dass das Amt für Bodenmanagement für die Durchführung des Umlegungsverfahrens für das Gewerbegebiet Hönebach einen Straßennamen benötigt. Es wird vorgeschlagen, die Straße „Mackenrothscher Garten“ zu nennen, da der Name aufgrund der langjährigen Bauleitplanung schon oft so genannt wurde und er sich mittlerweile etabliert hat.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung beschließt, die zu errichtende Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Wildeck-Hönebach in „Mackenrothscher Garten“ zu benennen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II/6.)

ICE-Neubaustrecke „Fulda-Erfurt“

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert, dass die untersuchte Korridorweiterung des Suchraums mit einer Streckenführung über Mühlbach, Lisperhausen und durch den Bahnhof Bebra. im Rahmen des Beteiligungsverfahrens aufgrund des geplanten Deutschlandtaktes der DB AG (60 Minuten) bereits verworfen wurde, da die Fahrzeitanalyse durch das Büro ederlog zum gleichen Ergebnis kommt, dass diese Streckenführung über den Bahnhof Bebra mit 64 Minuten zu veranschlagen ist.

Diesem möchten die Stadt Bebra sowie die Gemeinden Wildeck und Ronshausen entgegentreten und eine neue Variante in die Diskussion einbringen. Die Variante „Bebra-Süd“. Diese hätte den Vorteil, die bestehende Infrastruktur des Nahverkehrsdrehkreuzes Bebra zu nutzen und weiterer Flächenversiegelung vorzubeugen. Somit kann man die noch bestehenden aber nicht mehr genutzten Bahnanlagen zwischen Blankenheim und Weiterode in die Überlegungen mit einbeziehen und hier einen neuen ICE-Halt schaffen. Die Anbindung des ICE-Haltes an den Bahnhof Bebra kann mit Hilfe eines Shuttles (Verbindung Terminal 1-2 Flughafen Frankfurt) über das bestehende Gleisbett bis zum Bahnhofsinselgebäude erfolgen. Die Vorteile dieser Variante stehen in der Stellungnahme ab Seite 17.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die nachstehende Beschlussfassung:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen zur ICE-Neubaustrecke Fulda-Erfurt des Büros ederlog.

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck die Ergebnisse der Stellungnahmen des Büros ederlog in das Beteiligungsforum der ICE-Neubaustrecke Fulda-Gerstungen einzubringen und zu thematisieren. Insbesondere sind die neuen Erkenntnisse hinsichtlich eines möglichen ICE Halts Bebra-Süd zu berücksichtigen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich der Ausschussvorsitzende Helmut Kolhaas für die gute und konstruktive Zusammenarbeit während der Legislaturperiode 2016/2021. Besonders dankt er den Ausschussmitgliedern, Bürgermeister Alexander Wirth, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Egon Bachmann sowie dem Schriftführer und Leiter der Zentral- und Finanzabteilung, Tobias Bornschiefer für die Protokollführung und die fachliche Beratung in den Finanzangelegenheiten. Auch den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die regelmäßig an den Ausschusssitzungen teilgenommen und Interesse gezeigt haben, dankt Herr Kohlhaas abschließend.

Vorsitzender

Schriftführer